

Bühl und Umgebung

Öffnungszeiten

Schwarzwaldbad Bühl, 9 - 20.30 Uhr, Freibad; 10 - 17.30 Uhr, Hallenbad, ☎ (0 72 23) 80 81 40.
Badisches Tagblatt, Geschäftsstelle Bühl, 8 - 12.30 Uhr; 14 - 17 Uhr, Johannespassage 8, ☎ (0 72 23) 94 70 -0.
Fahrbücherei Söllingen, 15.45 - 17 Uhr, Kirchstraße, Rathaus.
Fahrbücherei Stollhofen, 14 - 15.30 Uhr, Festplatz, Schule.
Fundus DRK-Kleiderladen Bühl, 14 - 17 Uhr, Rotkreuzstraße 1.
Kfz-Zulassungsstelle Bühl, 7.30 - 16 Uhr.
Städtische Schule für Musik und darstellende Kunst, Bühl, 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Infos ☎ (0 72 23) 93 54 16.

Kernstadt Bühl

Behindertensportverein Bühl, 19.30 Uhr, Übungsabend, Schwarzwaldbad.
Ski-Club, 19 Uhr, Nordic Walking Lauftreff für Jedermann, Burg Windeck.
TV Bühl, 18 - 19 Uhr, Tai-Chi-Training Jugendliche; 19 - 20 Uhr, Tai-Chi-Training, Bachschlosshalle Kappelwinddeck; 17 - 18 Uhr, Sport in der Krebsnachsorge Frauen, Vereinsheim TV Bühl, ☎ (0 72 23) 2 26 80.
UHU's Männergymnastik

SVS, 19 Uhr, Gymnastikabend, BBS-Halle Halberstung.

Altschweier

Nordic Walking der Frauengymnastik, 19 Uhr, Reblandhalle, Infos ☎ (0 72 23) 2 66 66, ☎ (0 72 23) 2 36 69.

Vimbuch

Gesangverein Liederkranz, Frauenchor Cantiamo, 19.30 Uhr, Probe für alle Sängerinnen und Sänger, Probelokal „Alte Schule“.

Bühlertal

RSV Falkenfels, 17 - 19 Uhr, BMX-Training, Anlage an der Hirschbach.

Beratung/Info

Caritasverband Rastatt - Außenstelle Bühl, Eltern-Kind-Gruppe, 9.15 Uhr, Familienpflagestation/Dorfhelferinnenstation, Infos ☎ (0 72 23) 93 90 30, Gebrauchtkleiderkammer, 13 - 15 Uhr.
CODA-Selbsthilfegruppe, Infos ☎ (01 63) 6 95 16 90.
Diakonisches Werk, Außenstelle Bühl, Aloys-Schreiber-

Straße 8, offene Sprechstunde, für Menschen in materiellen und persönlichen Notlagen und Schwangerenberatung, Informationen zu finanziellen Ansprüchen, 14 - 17 Uhr, ☎ (0 72 23) 2 21 24, Aloys-Schreiber-Straße 8, Bühl.
DRK-Kreisverband Bühl/Achern, Pflegeberatung, für Pflegebedürftige und Angehörige, Infos ☎ (0 72 23) 0 97 76 12.
Frauenbeauftragte, Termine ☎ (0 72 23) 93 53 70.
Frauen- und Kinderschutzhaus, ☎ (0 72 22) 77 41 40.
Hospizgruppe Bühl, 10 - 11.30 Uhr, Beratung und Begleitung schwer kranker, sterbender und trauernder Menschen. Auch außerhalb der Bürozeiten zu erreichen unter, ☎ (01 52) 22 00 33 00, Caritasverband Rastatt - Außenstelle Bühl, Mühlenstraße 12, Bühl.
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Mo. - Fr., 15 - 19 Uhr, kostenlos, ☎ (08 00) 1 11 03 33.
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises Rastatt, Termine nach Vereinbarung. Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de, ☎ (0 72 23) 98 14 22 54.
Sozialverband VdK, Sprech-

stunde in der Geschäftsstelle Bühl, Gartenstraße 8, 9.30 - 11.30 Uhr, Gartenstraße 8, Bühl.
Spielsucht, www.heilung-oder-sucht.de, ☎ (0 72 23) 9 57 50 59.

Notrufe

Bergwacht, ☎ 1 12.
DRK-Krankentransport, ☎ (0 72 22) 1 92 22.
Giftnotrufzentrale, ☎ (07 61) 1 92 40.
Notdienst Stadtwerke Bühl, ☎ (0 72 23) 94 62 00.
Polizei, ☎ 1 10.
Rettungsdienst/Feuerwehr, ☎ 1 12.

Apothekennotdienst

Aesculap-Apotheke Bühl, Robert-Koch-Str. 70 c, Bühl, ☎ (0 72 23) 8 06 57 00.
Neue Apotheke, Real Sinzheim, Industriestraße 22, Sinzheim, ☎ (0 72 21) 8 34 64.

Wir gratulieren

Bühl - Emma Kerinnis, Bühlertalstraße 23, zum 90. Geburtstag.
 Elisabeth Hess, Robert-Schuhmann-Straße 2, zum 80. Geburtstag.
Bühlertal - Gerhard Braun, Hauptstraße 10, zum 75. Geburtstag.

Ihr direkter Draht

Geschäftsstelle Bühl
 Johannespassage 8
 77815 Bühl
 Telefon 07223 9470-0
 Telefax 07223 9470-5413
 Internet www.badisches-tagblatt.de

Redaktion
 Assistenz 9470-5120
 Gerold Hammes (gero) 9470-5121
 Joachim Eiermann (jo) 9470-5122
 Edith Fischer (efi) 9470-5125
 Holger Siebnich (sie) 9470-5123
 Telefax 9470-5427
 E-Mail redbuehl@badisches-tagblatt.de

Anzeigenverkauf
 Volker Ullrich 9470-5113
 Carmen Gartner 9470-5111
 Telefax 9470-5414
 E-Mail anzeigen.buehl@badisches-tagblatt.de

Private Kleinanzeigen
 Telefon 0 800 600 8 600
 Ihr Anruf ist gebührenfrei!
 E-Mail privatanzeigen@badisches-tagblatt.de

Aboservice/Zustellung
 Telefon 0 800 600 8 500
 Ihr Anruf ist gebührenfrei!
 E-Mail aboservice@badisches-tagblatt.de

Betreuer gesucht

Bühl/Rastatt (red) - Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landratsamtes Rastatt sucht für seine Zeltfreizeit in Bernau im Südschwarzwald vom 28. Juli bis 10. August noch bis zu zwei Gruppenbetreuer ab 18 Jahren. Beim Zeltlager sind bis zu 80 Kinder und Jugendliche sowie 16 Personen im Betreuungs- und Organisationsteam mit von der Partie. Das Betreuer-Team organisiert jeden Tag ein abwechslungsreiches Programm und kümmert sich gemeinsam mit dem Küchenteam um das Wohlergehen der Lagerteilnehmer. Interessenten können sich bis spätestens 27. Juni an das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“, Thomas Dinger, wenden, ☎ (0 72 22) 3 81 22 21.

AUSZEIT Das Veranstaltungs- und TV-Magazin | aktuell

In dieser Rubrik werden aktuelle Änderungen, zusätzliche Termine oder Ergänzungen zu den Angaben in dem wöchentlichen Veranstaltungs- und TV-Magazin AUSZEIT veröffentlicht, die nach dem Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe eingingen. Das Magazin AUSZEIT liegt donnerstags dem Badischen Tagblatt bei. Annahmeschluss für Veröffentlichungen ist jeweils am Montag Mittag der gleichen Woche, in Wochen mit Feiertagen gelten abweichende Termine für den Redaktionsschluss. Bestandteil der Auszeit ist der regionale Veranstaltungskalender, in dem alle Termine angekündigt werden, die für die Gesamtausgabe von Interesse sind. Lokale Termine erscheinen auf den Seiten „Was-Wo-Wann“. Die E-Mail-Adresse der AUSZEIT lautet: tipp@badisches-tagblatt.de



Hansjörg Willig (links) erläutert den Teilnehmern die Geschichte der alten Kirche in Herrenwies. Foto: Verein

Geschichten rund um Herrenwies

Seniorenakademie Bühl auf historischer Entdeckungstour im Höhegebiet

Bühl (red) - Die Seniorenakademie Bühl begab sich auf historische Entdeckungstour im Höhegebiet. Das ehemalige Kurhaus Sand war Ausgangspunkt einer Wanderung, die Bernd Rinschler und seine Frau Astrid organisiert hatten.

Hansjörg Willig, Vorsitzenden des Vereins Kulturerbe Schwarzwaldhochstraße erläuterte den 42 interessierten Teilnehmern die geschichtliche Entwicklung der ehemaligen „Buschwirtschaft Sand“ zum einst renommierten Höhenhotel, in dem unter anderem der europäische Hochadel zu Gast war, den Niedergang in den 80er Jahren und das derzeitige Verharren in einer Art „Dornröschenschlaf“.

Auch die Geschichte des Sandsees wurde kurz umrissen. Er hatte seinen Ursprung im 18. und 19. Jahrhundert in Form einer hölzernen Schwalmung, wo das angestaute Wasser dem „Flößen“ von Kurz- und Brennholz diente. 1933 erbaute der Reichsarbeitsdienst die heute vorhandene Stau-

mauer, und der See wurde in den 50er- und 60er Jahren zu dem beliebten „Strandbad Sandsee“.

Auf dem Kunstpfad „Experiment Landschaft“ ging es weiter Richtung Herrenwies. Willig erläuterte, dass der erst drei Jahre existierende Kunstpfad derzeit vor dem „Aus“ stehe, dass sich aber sein Verein aktuell in Zusammenarbeit mit dem Gründer und Förderer Mick Mende um eine Weiterführung bemühe, da dieser Pfad von der Öffentlichkeit sehr positiv wahrgenommen wurde und neben dem Nationalpark zu einer spürbaren Belebung der Region führte, heißt es in einer Pressemitteilung.

In Herrenwies wurden zwischen den Kirchen St. Antonius neu und St. Antonius alt bei einem kurzen Halt Geschichtchen zum Besten gegeben. Die Wanderung führte am Seebachhof und an der Einmündung des Schwarzenbachs in die Talsperre vorbei an die „Alte Schwallung“, einem 1844 bis 1847 erbauten Staudamm aus Buntsandstein. Auch hier bestand bis 1844 eine Schwallung

aus Holz. Da diese nur unter großem Aufwand zu warten war, entstand unter der Leitung des Weisenbacher Steinmetzmeisters Belzer der heute noch stehende Bau aus Buntsandstein, ein Meisterwerk der Steinmetzkunst, dessen Steine sehr genau und ohne Verwendung eines Bindemittels gesetzt wurden. Der Damm ist am Fuß 20,5 Meter breit und hat eine Länge von 67 Meter. Insgesamt konnten 20000 bis 25000 Kubikmeter Wasser zurückgehalten werden. Wie aus alten Bildern ersichtlich ist, zog die „Holztrift“ immer sehr viele Schaulustige an.

Entlang dem Schwarzenbach ging die Gruppe auf einem Fußpfad zurück nach Herrenwies in das alte Kirchlein St. Antonius, das älteste Gebäude im Ort. Hier berichtete Willig über die Geschichte der ehemaligen Waldkolonien Erbersbronn, Hundsbach und Herrenwies. Der erste, der sich dauerhaft in Herrenwies niedergelassen hatte, war 1691 Michael Kist aus Neusatz, ein Jäger des Herren von Plittersdorf, dem damaligen Besitzer

der Windeckschen Waldungen. Für die Entwicklung von Herrenwies zu einem kleinen Ort war aber der Hofglasermeister Franz Anton Dürr verantwortlich. Er gilt als eigentlicher Gründer von Herrenwies. Er erhielt 1732 von der Markgrafschaft Baden die Genehmigung zum Bau einer Glashütte mit zehn Werkstätten, eines Wohnhauses mit Nebenräumen und einer Sägemühle. 1743 reichte Dürr beim Hofamt in Rastatt ein Baugesuch für eine Kapelle in Herrenwies ein. 1744 bewilligte das Bistum Straßburg den Bau des dem Heiligen Antonius von Padua geweihten Kirchleins, das seit zwei Jahren im Besitz des Kulturerbevereins ist.

Das historische Kleinod, so Willig, soll in nächster Zeit zu einem Multifunktionsraum ausgestaltet werden mit den Schwerpunkten Vorträge, Kunst, Musik, Geschichte, Tradition. Im Außenbereich ist die Aufbereitung der Kirchen-, Schul- und Forstgeschichte vorgesehen, insbesondere auch die Geschichte der Glashütte Herrenwies.

Sudoku

Vervollständigen Sie die Zahlenreihen so, dass jede Ziffer zwischen 1 und 9 in jedem Block, jeder Zeile und jeder Reihe nur einmal vorkommt.

	9		7	6				8
			2				4	5
8	1	2					6	9
9	2	7			5			
					4	7	3	
			3	8		6		2
6	5	1		4				
7				1	9			3
				8			4	6

Heute in Baden-Baden

Merkurbahn, Sa., So., 10 bis 22 Uhr.
Trinkhalle, Sa., 10 bis 18 Uhr; So., 14 bis 17 Uhr.
Tourist-Information Schwarzwaldstraße, Sa., 9 bis 18 Uhr; So., 9 bis 13 Uhr Ticketservice.
Tourist-Information Trinkhalle, Sa., 10 bis 17 Uhr; So., 14 bis 17 Uhr.
Caracalla-Therme, geschlossen wegen Revision.
Fabergé Museum, 10 - 18 Uhr.
Gesellschaft der Freunde junger Kunst, Sa., So., 11 bis 17 Uhr Susanne Ackermann: Farbräume, Altes Dampfbad.
Museum Frieder Burda, Sa., So., 11, 15 Uhr Führung; Sa., So., 10 bis 18 Uhr „Katharina Grosse“.
Museum für Kunst und Tech-

nik LA 8, So., 15 Uhr Führung; Sa., So., 11 bis 18 Uhr „Andre-as Achenbach - Revolutionär und Malerfürst“.
Museum im Brahmshaus, So., 10 bis 13 Uhr.

Lösung Sudoku

4	9	5	7	6	1	3	2	8
3	7	6	2	9	8	4	1	5
8	1	2	4	5	3	6	7	9
9	2	7	1	3	5	8	6	4
5	6	8	9	2	4	7	3	1
1	4	3	8	7	6	5	9	2
6	5	1	3	4	2	9	8	7
7	8	4	6	1	9	2	5	3
2	3	9	5	8	7	1	4	6